



Inhalt der Mitteilung:

Nach Überprüfung einer möglichen Belastung des Unteruckersees hinsichtlich Landwirtschaft, Touristik, Nutzung als Badegewässer und jährlicher Vogelflug (Zugvögel) untersuchte das Wasser- und Umweltlabor der KDH mbH Neubrandenburg im Auftrag der Stadt Prenzlau den aktuellen Trophiezustand, um somit die Wasserqualität des Unteruckersees im Jahr 2008 zu bestimmen.

Der Unteruckersee wurde bereits 2007 untersucht. Der ökologische Zustand nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat sich auch 2008 weiter verbessert, woraus sich eine Einstufung nach mesotroph 2 ergibt. Die Werte zeigen, dass die mittlere Gesamt-Phosphorkonzentration sich wesentlich verringert hat. Auch die mittlere Sichttiefe hat sich vergrößert und konnte sich somit verbessern. Insgesamt betrachtet liegen die Konzentrationen für den Gesamt-Phosphor und den Gesamt-Stickstoff in einem Bereich nach der aktuellen chemischen Gewässerklassifikation für Oberflächengewässer (LAWA, 2004) von anthropogen unbelastet (Güteklasse I) bis mäßige Belastung (Güteklasse II).

Weiterhin kann man sagen, dass der Unteruckersee ein stabil geschichtetes Gewässer darstellt. Die momentane Belastung der Gewässerqualität durch landwirtschaftliche Einträge, touristische Nutzung als Badegewässer, Fischbewirtschaftung und Vogelzug liegt in einem Bereich, der den Unteruckersee als ein mesotrophes Gewässer beschreibt.

Eine Verbesserung der Gewässerqualität hinsichtlich einer Stickstoff-Eliminierung ist nur über eine Verringerung der landwirtschaftlichen Einträge in das Gewässer möglich. Dafür wäre es sicherlich günstig, möglichen Eintrag über Zuflüsse in das Gewässer zu verringern. Günstig auf die Wasserqualität wirkt sich sicherlich auch die Einhaltung der Vorschriften zur Nutzung des Unteruckersees als Badegewässer aus.

Regelmäßige Kontrollen werden weiterhin durch die Stadtverwaltung Prenzlau veranlasst. Das gesamte Limnologische Gutachten vom 06.03.2009 kann im Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sommer

Amtsleiter

Abgestimmt mit:

Schmidt

Amtsleiter Ordnungsamt

Dr. Heinrich

Amtsleiter Amt für Stadt- u.
Ortsteilentwicklung

Dr. Krause

1. Beigeordneter/ Kämmerer

Moser

Bürgermeister